Presseheft | Kinostart: 30. Mai 2019

ORANGENTAGE

NACH DEM PREISGEKRÖNTEN JUGENDROMAN
VON IVA PROCHÁZKOVÁ

Kinostart: 30. Mai 2019

TECHNISCHE DATEN
Filmlänge: 92 Minuten
Format: DCP
Sprache: Deutsch
Produktionsländer: Tschechien, Deutschland

ORANGENTAGE IST EINE PRODUKTION VON DANIEL SEVERA PRODUCTION IN KOPRODUKTION MIT KINDERFILM, TRIGON PRODUCTION UND IN KOPRODUKTION MIT ČESKÁ TELEVIZE, MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK, RTVS - ROZHLAS A TELEVÍZIA SLOVENSKA. GEFÖRDERT VON STÁTNÍ FOND KINEMATOGRAFIE, MITTELDEUTSCHE MEDIENFÖRDERUNG, AUDIOVIZUÁLNY FOND

LOGLINE/KURZSYNOPSIS

ORANGENTAGE erzählt von Verletzungen, aber auch dem Duft von Orangen, von Tapferkeit, Verantwortung und der ersten Liebe – mit einem Wort: vom Erwachsenwerden. Pferde spielen eine große Rolle, sie symbolisieren die Ungestümtheit und stehen für die Wehmut, angesichts der endenden Kindheit. Eine unterhaltsame und berührende Geschichte frei von Sentimentalität.

Die Liebe zu einem Mädchen, das nach Orangen duftet, die schwierige Beziehung zum Vater, die zärtliche Fürsorge gegenüber der kleinen Schwester und eine Herde Pferde – das ist die Welt von Darek: seine Geschichte über glückliches aber auch schmerzhaftes Heranwachsen in der Abgeschiedenheit des Lausitzer Berglandes. Die Pferde sind keine kostbaren Champions, sondern geschwächte Wesen, die Pflege und Liebe brauchen. Doch auch das reicht nicht aus, um sie zu retten. Dies erfährt Darek am Ende seiner Ferien, die zugleich das Ende seiner Kindheit darstellen. Aber wie sooft ist ein Ende eben auch immer ein Neuanfang.

SYNOPSIS

Eine Geschichte, in der Pferde eine große Rolle spielen. Pferde als Träume, als Sehnsucht, als Verpflichtung. Pferde als Liebe.

Der heranwachsende Darek lebt mit seinem Vater und seiner jüngeren Schwester in einem Dorf im tschechisch-deutsch-polnischen Grenzgebiet. Der Tod seiner Mutter bedeutet eine schlagartige Veränderung für ihn: es ist, als ob aus seinem Farbspektrum die hellen Töne verschwunden wären. Er hat mehr Verantwortung, aber auch mehr Freiheiten. Die Mutter begegnete allen großen und kleinen Problemen stets mit Leichtigkeit und Fantasie. Der Vater hingegen wirkt oft ratlos, verschließt sich, begießt den Kummer mit Alkohol. Er bürdet Darek mehr auf, als die anderen Jungs in seinem Alter ertragen müssen und zwingt ihn, schneller erwachsen zu werden.

Als die Glashütte, in der der Vater arbeitet, schließt, scheint er am Ende zu sein. Aus Sicht des Sozialamtes vernachlässigt er seine elterlichen Pflichten, die Familie droht auseinander gerissen zu werden. Doch da taucht Uli – ein alter Freund aus Deutschland – auf und bringt eine neue Lebensperspektive mit: Sie werden gemeinsam kranke und für ihre Besitzer nutzlos gewordene Pferde pflegen. Der Vater ergreift die Chance und spürt frischen Wind. Auch Darek macht begeistert mit. Er hilft, die Koppel aufzubauen und die Stallung zu reparieren. Mit den Pferden bekommt sein eintöniges Leben einen neuen Sinn – und er mehr Ansehen: plötzlich kann er vor der von allen umschwärmten Hanna glänzen und vor seinem Rivalen Hugo ein wenig protzen. Aber nichts ist von Bestand...

PRODUKTIONSKONTEXT

Die tschechisch-deutsch-slowakische Koproduktion ORANGENTAGE wurde im vergangenen Sommer an der deutsch-tschechischen Grenze im Lausitzer Gebirge sowie im Erzgebirge gedreht. Autorin Iva Procházková, die in Tschechien und im deutschsprachigen Raum zu den erfolgreichsten Kinder- und Jugendbuchautorinnen gehört, hat auch das Drehbuch des Kinder- und Familienfilms geschrieben.

Der gleichnamige Roman, der als Vorlage diente, ist 2012 im Sauerländer Verlag erschienen, wurde nicht nur in Tschechien mit mehreren Preisen ausgezeichnet, sondern auch in Deutschland u.a. mit dem Luchs-Preis, einem der renommiertesten Kinder- und Jugendliteraturpreise.

Am 20. März feierte der Film im Rahmen der Leipziger Buchmesse Weltpremiere. In diesem Jahr stand Tschechien als Gastland besonders im Fokus und Iva Procházková wurde als Botschafterin für Kinder und Jugend ihres Heimatlands Tschechien auf der Messe vertreten.

CAST

DAREK	Tomáš Dalecký
HANNA	Emilie Neumeister
DAREKS VATER	Stanislav Majer
ULI	Steffen Groth
MARTA	Ewa Farna
DAREKS MUTTER	Eva Sakálová
JONAS	Anton Petzold
EMA	Hana Bartoňová
HUGO	Jakub Čech

u.v.m.

CREW

REGIE	Ivan Pokorný
DREHBUCH	Iva Procházková
PRODUZENT	Daniel Severa
KOPRODUZENTEN	Ingelore König, Patrik Pašš
EXECUTIVE PRODUCER	Viktor Mayer
CO-EXECUTIVE PRODUCER	Claudia Schröter, Veronika Trčková (ČT), Mária Vaneková, Ivana Kurincová (RTVS)
CREATIVE PRODUCER	Barbara Johnsonová (ČT)
REDAKTION	Kateřina Kačerovská (ČT), Anke Lindemann, Christa Streiber-Aurich (MDR), Jana Kákosová, Halka Marčeková (RTVS)
KAMERA	Jürgen Rehberg
CASTING	Daniel Severa, Jitka Fleischansová, Annekathrin Heubner (BVC)
MASKE	Lenka Nosková
KOSTÜM	Ján Kocman
SZENENBILD	David Voborský
MUSIK	Jiří Hájek
SOUNDDESIGN	Miroslav Hřebejk
SCHNITT	Michal Hýka (AFS), Andreas Baltschun (BFS)

REGIE – IVAN POKORNÝ

Der 1952 in Prag geborene **Ivan Pokorný** ist ein tschechischer Regisseur, Schauspieler und Drehbuchautor.

Nach seinem Abschluss an der Prager Theaterschule DAMU 1975 arbeitete er mehrere Jahre freiberuflich als Schauspieler und Regisseur (u.a. „Amadeus“, „Verschenktes Glück“, „Lauf, Ober, lauf!“, „Joachim“, „Horoskop aus dem Computer“).

Von 1983 bis 1995 lebte er im politischen Exil in Österreich und Deutschland. Dort arbeitete er hauptsächlich als Theaterregisseur. Nach seiner Rückkehr in die Tschechische Republik arbeitete er überwiegend mit dem Tschechischen Fernsehen, aber auch mit den Sendern TV Nova, MDR, ARD, KIKA, und NDR zusammen.

Seinen ersten Kinofilm drehte Ivan Pokorny 2002 („Entführung nach Hause“). Darüber hinaus wirkte er an publizistischen Projekten mit und führte Regie bei Fernseh- und Theaterinszenierungen.

Filmographie (Auswahl)
2017 **Kapitán Exner** *(Krimikomödie, TV-Serie)*
2016 **Slíbená princezna** *(Märchen, Fernsehfilm)*
2015 **Vraždy v kruhu** *(The Zodiac Murders, Krimi/Mystery- TV-Serie)*
2012 **Záblesky chladné neděle** (Cold Sunday)
2010 **Kriminálka Anděl II** *(TV-Serie)*
2009 **Expozitura** *(TV-Serie)*
2007 **Ghetto Nr.1**

Weitere Informationen unter:
SADK

REGIESTATEMENT VON IVAN POKORNÝ

„Er riss sich das erste Barthaar aus, umarmte das Orangenmädel, sattelte ein wildes Pferd. Er trennte sich von seiner Kindheit."
(Auszug aus dem Drehbuch ORANGENTAGE)

Das Heranwachsen ist ein verdammt schwieriger Lebensabschnitt (für Kinder und auch für ihre Eltern). Eine Zeitspanne geprägt von großen Emotionen, Trotz, Ratlosigkeit, radikalen Entscheidungen und absoluten Urteilen. Nur wenige kommen ohne Kratzer durch (Kinder und auch ihre Eltern). Und wenn es vorbei ist, sind wir nicht mehr diejenigen, die wir zuvor waren - Kinder und Eltern. Doch konkret zu ORANGENTAGE: Darek, die Hauptfigur unserer Geschichte, hat mehr aufgeladen als die Mehrheit seiner Altersgleichen – der Verlust seiner Mutter, das Gefühl der Mitverantwortung für die behinderte Schwester, die erste nach Orangen duftende Liebe, das Gefühlschaos, Konflikte mit der unmittelbaren Umgebung, der Verrat des Vaters. Dies sind die tragenden Themen des Filmes. Themen die man aus einer Perspektive rau und hart, aus einer anderen rührend und humorvoll wahrnehmen kann. Themen, die eine starke realistische Geschichte vorzeichnen.

ORANGENTAGE erzählt von Schrammen und von Orangenduft an der Schwelle zum Erwachsensein, von Verantwortung, von erster Liebe – mit einem Wort: vom Heranwachsen. Eine große Rolle spielen Pferde als ein Symbol der Ungestümtheit, aber auch als Zeichen für Wehmut ob der fortgehenden Kindheit. Eine unterhaltsame und rührende Geschichte frei von Sentimentalität, weitab der rasenden Zivilisation, in der Abgelegenheit der Lausitzer Berge.

BUCH – IVA PROCHÁZKOVÁ

Die tschechisch-deutsche Schriftstellerin **Iva Procházková** wurde 1953 in Olmütz geboren.

Für ihre Kinder- und Jugendbücher wurde sie mit bedeutenden nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet, u.a. mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis (1989), dem IBBY Certificate of Honour for Writing (2000) und dem Luchs des Jahres (2012). Zu ihren bekanntesten Büchern gehören *Die Nackten* (2008) und *Orangentage* (2012).

Für die Verfilmung von Orangentage schrieb sie das Drehbuch.

Bibliographie (Auswahl)
2012 Orangentage (Sauerländer)
2006 Der große Weg der kleinen Maus (Albatros)
2006 Das Ende eines Talismans (Albatros)
2004 Wo bist du, Rhabarber? (Mladá fronta)
2003 Elias und die Oma aus dem Ei (Sauerländer)
2002 Carolina (Süddeutsche Zeitung)
2000 Vinzenz fährt nach Afrika (Ellermann Verlag)
1996 Entführung nach Hause (Ellermann Verlag)
1995 Eulengesang (Beltz und Gelberg Verlag)
1991 Wer spinnt denn da? (Thienemanns Verlag)
1988 Die Zeit der geheimen Wünsche (Beltz und Gelberg Verlag)
1984 Der Sommer hat Eselsohren (Beltz und Gelberg Verlag)

Weitere Informationen unter:
Website Iva Procházková

AUTORENSTATEMENT VON IVA PROCHÁZKOVÁ

Wenn Darek, der Protagonist der Geschichte, den Orangenduft riecht, ist er glücklich. Dann weiß er nämlich, dass Hanna in der Nähe ist. Hanna, das Orangenmädchen. Hanna, seine erste Liebe. Aber Momente der Glückseligkeit kommen bei ihm eher selten vor. Dareks Heranwachsen ist nicht gerade komfortabel, er muss sich mit manchen schwierigen Situationen und ernsthaften Problemen auseinandersetzen.

Im Buch können Leser Dareks Gedanken verfolgen, sein Talent die Umgebung witzig zu glossieren schätzen, mit seinen Ansichten polemisieren, seine Gefühle miterleben. Die Leser begleiten ihn Schritt für Schritt, können dem Buch die Geschichte seiner Familie entnehmen und alles über ihn erfahren – auch das, was äußerlich nicht sichtbar ist, nämlich dass er trotz seines jungen Alters ein verantwortungsvoller Mensch mit einem starken Sinn für Gerechtigkeit ist. Um dies auch im Film möglichst schnell klar zu machen, war die Wahl des Hauptdarstellers enorm wichtig. Der tschechische Gymnasiast Tomáš Dalecký hat sich von 31 Kandidaten, die am Casting teilgenommen hatten als der Beste gezeigt. Mit Abstand. Man vertraut ihm vom ersten Augenblick, er ist der ideale Darek. Und Emilie Neumeister, die deutsche Darstellerin von Hanna, ist ihm ebenbürtig. Ich bin mit der Besetzung sehr zufrieden. Die beiden entsprechen exakt meiner Vorstellung. Auch die kleine Darstellerin Dareks behinderter Schwester Ema war ein Treffer. Das Mädchen spielt nicht, es existiert ganz natürlich vor Kamera und verleiht allen Situationen eine authentische, unspektakuläre Stimmung.

Natürlich unterscheidet sich die Filmversion von dem Buch, unter anderem auch deshalb, weil der Regisseur Ivan Pokorný und ich nicht eineiige Zwillinge sind. Er bereicherte meine Fantasie um seine einzigartige Sicht – dafür bin ich ihm sehr dankbar. Ich glaube, er hat eine Filmsprache gefunden, die dieser Geschichte gut steht. Dank ihm, durch überzeugende Leistung der Schauspieler, dank Jürgen Rehbergs gefühlvoller Kamera, dank der wunderbaren Musik von Jiri Hajek und nicht zuletzt dank der eindrucksvollen Natur des Erz- und Lausitzer Gebirges, wo der Film entstanden ist, hat ORANGENTAGE hoffentlich eine Chance, die Herzen der Zuschauer zu gewinnen.

DIE DARSTELLER UND IHRE ROLLEN

TOMÁŠ DALECKÝ - Rolle DAREK

Darek geht in die 8. Klasse der Oberschule Posek, einem tschechischen Dorf im Dreiländereck von Tschechien, Polen und Deutschland. Seit er mit Hanna (15), dem Mädchen, das so wunderbar nach Orangen riecht, befreundet ist, fühlt sich Dareks Leben fast perfekt an. Allen anderen Problemen zum Trotz. Liebevoll kümmert er sich seit dem Tod der Mutter um seine behinderte jüngere Schwester Ema und tut alles, um die Familie zusammenzuhalten. Auch als der Vater arbeitslos wird und mehr und mehr Trost im Alkohol sucht. Mit Marta, der neuen Freundin seines Vaters, kommt er nicht zurecht, und in der Schule drangsaliert ihn Hugo, wann und wo er nur kann, und macht dabei auch vor der unschuldigen Ema nicht halt.

Als sein Vater Pferde von einem deutschen Freund Uli aufnimmt und aufpäppelt, macht Darek begeistert mit. Schon bald kennt er sich mit den verschiedenen Pferderassen und ihren Temperamenten aus und hat die Pferde tief ins Herz geschlossen. Bald schon träumt er von einer Pferdezucht und einem Reitstall. Viel zu spät fällt ihm auf, dass Uli und sein Vater mit den Pferden ganz andere Pläne verfolgen.

Dieser einmalige Sommer markiert das Ende von Dareks Kindheit: Von der Welt der Erwachsenen enttäuscht, ist er selbst erwachsener geworden, auch mit Hilfe seiner Freundin Hanna. Er wird seinem Vater verzeihen, denn es gibt immer neue Hoffnung.

Weitere Informationen zu Tomáš Dalecký unter:
IMDB

EMILIE NEUMEISTER - Rolle HANNA

Hanna, das Mädchen, das so wunderbar nach Orangen riecht, ist die Schwester von Dareks Freund Jonas (14) und besucht ein Gymnasium in der Stadt Liberec. Ihr Leben unterscheidet sich völlig Dareks. Ihre Eltern sind Deutsche, sie wohnen zwar in Posek, in einem sehr schönen neuen Haus, aber ihr Vater arbeitet als Top-Manager in einem Betrieb in Liberec. Sie haben sich gut in Tschechien eingelebt und müssen sich um den Alltag keine Sorgen machen. Hanna verliebt sich in den unkonventionellen, bodenständigen Darek, der sich so liebevoll um seine behinderte Schwester Ema und die Pferde seines Vaters kümmert. Hanna liebt Pferde und sie bewundert Dareks offenes Wesen und seine Hingabe zu den Tieren.

Hanna ist ein emanzipiertes, hübsches und kluges Mädchen. Das Imponiergehabe mancher Jungs lässt sie kalt. Sie hat viel Mitgefühl mit Dareks familiärer Situation und will dessen Vater helfen, wieder einen Job zu bekommen. Vor allem: sie ist in Darek verliebt.

Weitere Informationen zu Emilie Neumeister unter:
CDreikauss Management

STANISLAV MAJER - Rolle VATER

Dareks Vater hat es nicht leicht. Seit dem Tod seiner Frau muss er sich allein um seine beiden Kinder Darek und Ema kümmern. Außerdem ist die Fabrik, in der er arbeitet von der Schließung bedroht und das Jugendamt sitzt ihm im Nacken. Deshalb ertränkt er seinen Kummer häufig in Alkohol. Als sein Freund Uli mit einer Geschäftsidee auf ihn zukommt, scheint sich das Blatt zu wenden.

Weitere Informationen zu Stanislav Majer unter:
IMDB

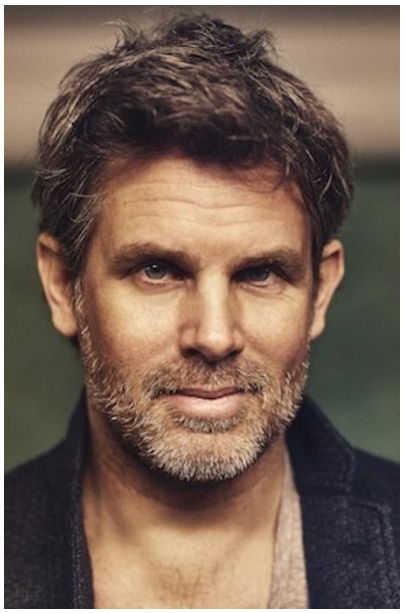
HANA BARTONOVÁ (Schauspiel) und NELE WINKLER (Synchronschauspiel) - Rolle EMA

Die achtjährige Ema liebt ihren Bruder Darek sehr. Seit dem Tod der Mutter ist er es, der die meiste Zeit mit ihr verbringt und sich um sie kümmert. Am unbeschwertesten ist sie, wenn sie Pferde um sich hat und auf ihnen reiten darf.

Weitere Informationen zu Hana Bartonová unter:
IMDB

Weitere Informationen zu Nele Winkler unter:
RambaZamba Theater

STEFFEN GROTH - Rolle ULI



Uli spielt einen Sommer lang eine wichtige Rolle im Leben von Darek und dessen Vater. Uli ist ein erfolgreicher Pferdehändler aus Sachsen und ein Jugendfreund von Dareks Vater. Er ist kein ganz einfacher Mensch. Auf der einen Seite ist er ein Geschäftemacher und auf seinen Gewinn orientiert – früher handelte er mit Autos, heute mit Pferden. Andererseits will er ehrlichen Herzens dieser in die Not geratenen tschechischen Familie helfen, der er immer noch freundschaftlich verbunden ist. Deshalb bietet er Dareks Vater die Partnerschaft in seinem Pferdegeschäft an. Gemeinsam päppeln sie auf dem Hof in Posek Pferde auf, die krank sind oder nicht mehr gebraucht werden. Aber er bemerkt nicht, wie sehr sich Darek in seine Aufgabe hineinsteigert und in den Pferden mehr und mehr den Schlüssel für seine Zukunft sieht. Und: Uli ist nicht ehrlich zu Darek, ebenso wenig wie der Vater: die Tiere werden aufgepäppelt, um sie mit Profit an einen Schlachthof zu verkaufen.

Weitere Informationen zu Steffen Groth unter:
Management Goldschmidt

KONTAKT

VERLEIH
barnsteiner-film
Suhrfeld 6
24358 Ascheffel
043 53 - 99 80 176
www.barnsteiner-film.de

PRODUKTION
Kinderfilm GmbH
Richard-Breslau-Str. 9
99094 Erfurt
0361. 658 66 34
www.kinderfilm-gmbh.de

PRESSE
ZOOM Medienfabrik GmbH
Zweigniederlassung Leipzig
Eisenbahnstraße 20
04315 Leipzig
leipzig@zoommedienfabrik.de

Büro Berlin
Suarezstraße 62
14057 Berlin
office@zoommediefabrik.de
030 3150 6868
www.zoommedienfabrik.de
Ansprechpartner sind Felix Neunzerling und Lena Siegel